



SOZIALHILFEVERBAND  
KIRCHDORF

# Rufbereitschaft

FÜR DIPL. PFLEGEPERSONAL

STAND: 15. DEZEMBER 2016

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>2</b>
<b>RUFBEREITSCHAFT FÜR DIPL. PFLEGEPERSONAL</b>	<b>3</b>
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	3
1. Wer leistet diese Rufbereitschaft?	3
2. Wird die Rufbereitschaft geplant?	3
3. Wie lange dauert die Rufbereitschaft?	3
3.1. Wird die Rufbereitschaft verlängert, wenn ein Einsatz früher nötig ist?	3
4. Wie wird die Rufbereitschaft vergütet?	3
4.1. Vergütung der Rufbereitschaft ohne Einsatz	3
4.2. Vergütung der Einsatzzeit	4
4.3. Vergütung der Fahrtzeit	4
4.4. Vergütung der Kilometer	4
UMSETZUNG IN ALEX	5
5. Welcher Dienst wird im Plan eingetragen?	5
5.1. Wo finde ich diesen Dienst wenn er auf meinem Plan noch nicht aufscheint?	5
6. Wie wird der Dienst eingetragen?	5
6.1. Rufbereitschaft an einem freien Tag	5
6.2. Rufbereitschaft nach einem Dienst	5
7. Wie wird ein Einsatz erfasst?	5
7.1. Wie wird ein Eintrag erfasst wenn der Mitarbeiter nicht im Haus anwesend war?	5
7.2. Wie wird ein Eintrag erfasst wenn der Mitarbeiter noch im Dienst war?	6
7.3. Wie erfolgt der Eintrag wenn ein Mitarbeiter eingesprungen ist?	6
8. Ab wann ist die Bereitschaft gültig?	6

# RUFBEREITSCHAFT FÜR DIPL. PFLEGEPERSONAL

## Allgemeine Informationen

### 1. Wer leistet diese Rufbereitschaft?

Die Rufbereitschaft wird nur von Diplomiertem Personal, einschließlich Pflegedienstleitung, durchgeführt.

### 2. Wird die Rufbereitschaft geplant?

Die Rufbereitschaft wird nicht geplant.  
Sie findet äußerst kurzfristig statt und wird nur im Status IST eingetragen.

### 3. Wie lange dauert die Rufbereitschaft?

Die Rufbereitschaft dauert von 18:00 – 07:30.

#### 3.1. Wird die Rufbereitschaft verlängert, wenn ein Einsatz früher nötig ist?

Die Rufbereitschaft wird nicht verlängert, auch wenn ein Einsatz vor 18:00 und nach 07:30 stattfindet.

### 4. Wie wird die Rufbereitschaft vergütet?

#### 4.1. Vergütung der Rufbereitschaft ohne Einsatz

##### 4.1.1. neues Dienstrecht

Für die 13,5 Stunden „Rufbereitschaft – Sollzeit“ von 18:00 bis 07:30 erfolgt eine pauschale Vergütung je Stunde.

Folgende Lohnarten entstehen:

- **5630** Zeitkonto in ALEX: RBD – Sollzeit am Werktag
- **5631** Zeitkonto in ALEX: RBD – Sollzeit am Sonntag bzw. Feiertag

##### Beispiele:

Findet eine Rufbereitschaft von Montag auf Dienstag statt, so entsteht folgende Vergütung:

- **5630:** 13,5 Std. (18:00 – 07:30 Uhr) ALEX:RBD – Sollzeit am Werktag

Findet eine Rufbereitschaft von Samstag auf Sonntag statt, so entsteht folgende Vergütung:

- **5630:** 6 Std. (18:00 – 00:00 Uhr) ALEX: RBD – Sollzeit am Werktag
- **5631:** 7,5 Std. (00:00 – 07:30 Uhr) ALEX: RBD – Sollzeit am Sonntag

Findet eine Rufbereitschaft von Sonntag auf Montag statt, so entsteht folgende Vergütung:

## Rufbereitschaft für Dipl. Pflegepersonal:

- **5631:** 6 Std. (18:00 – 00:00 Uhr) ALEX: RBD – Sollzeit am Sonntag
- **5630:** 7,5 Std. (00:00 – 07:30 Uhr) ALEX: RBD – Sollzeit am Werktag

### 4.1.2. altes Dienstrecht

---

Die Abrechnung von MitarbeiterInnen im alten Dienstrecht erfolgt analog zur Abrechnung von MitarbeiterInnen im neuen Dienstrecht.

Auch hier entstehen folgende Lohnarten:

- **5630** Zeitkonto in ALEX: RBD – Sollzeit am Werktag
- **5631** Zeitkonto in ALEX: RBD – Sollzeit am Sonntag bzw. Feiertag

### 4.1.3. Vollzeit / Teilzeit

---

Es gibt keine Unterscheidung zwischen Voll- und Teilzeitkräften.

## 4.2. Vergütung der Einsatzzeit

Bei einem Einsatz wird die „Kommt“ und die „Geht“ – Zeit als Arbeitszeit angerechnet.

Die Fahrtzeit muss manuell in ALEX nachgetragen werden, auch diese Zeit wird als Arbeitszeit angerechnet.

Fällt der Einsatz auf einen Sonn- oder Feiertag, so entsteht für die Einsatzzeit die Lohnart „5446“ für Sonn-Feiertagsstunden, wie bei einem „normalen“ Dienst.

Die Einsatzzeit wird 1:1 vergütet, da zusätzlich für diese Zeit die Rufbereitschaftszulage bezahlt wird.

### 4.2.1. eingesprungene Dienste

---

Die Abrechnung für einen Einsatz in der Rufbereitschaft erfolgt immer gleich.

Es hat keine Auswirkung zu welchem Zeitpunkt (geplant / innerhalb von 3 Tagen / außerhalb von 3 Tagen) die Bereitschaft festgelegt wurde.

## 4.3. Vergütung der Fahrtzeit

Die Fahrtzeit zum Dienstort und retour wird als Arbeitszeit angerechnet.

Befindet sich der Mitarbeiter z.B.: auf Grund einer Dienstbesprechung, etc. noch im Haus, so erfolgt keine Vergütung der Fahrtzeit.

## 4.4. Vergütung der Kilometer

Für jede Anreise im Rahmen der Rufbereitschaft werden die gefahrenen Kilometer vergütet.

- **5881:** 0,42 € pro Kilometer

Befindet sich der Mitarbeiter z.B.: auf Grund einer Dienstbesprechung, etc. noch im Haus, erfolgt keine Vergütung der Kilometer.

## Umsetzung in ALEX

### 5. Welcher Dienst wird im Plan eingetragen?

Es steht bei den Diensten das Plansymbol „RBD“ zur Verfügung.



#### 5.1. Wo finde ich diesen Dienst wenn er auf meinem Plan noch nicht aufscheint?

Der Dienst „RBD“ kann von der Vorlage wie jeder andere Dienst kopiert werden.  
Diesbezüglich bitte mit der / dem „ALEX – Beauftragtem“ direkt im Haus Kontakt aufnehmen.

### 6. Wie wird der Dienst eingetragen?

Es steht bei den Diensten das Plansymbol „RBD“ zur Verfügung.

#### 6.1. Rufbereitschaft an einem freien Tag

Der Dienst wird wie gewohnt in den Plan eingetragen.

Mai 2016	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di							
ZZ_Template	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Ist																															
Mustermann							RBD																								
	40,00																														

#### 6.2. Rufbereitschaft nach einem Dienst

Der Dienst wird wie gewohnt in der Legende angeklickt und mit der rechten(!) Maustaste am gewünschten Tag auf den bestehenden Dienst gelegt. Beide Dienste werden mit „/“ geteilt angezeigt.

Mai 2016	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
ZZ_Template	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Mustermann												8 RBD

### 7. Wie wird ein Einsatz erfasst?

#### 7.1. Wie wird ein Eintrag erfasst wenn der Mitarbeiter nicht im Haus anwesend war?

War der Mitarbeiter nicht im Haus als er zu einem Einsatz in der Rufbereitschaft gerufen wird, so wird die Kommt / Geht – Zeit wie gewohnt eingetragen.

Die Fahrtzeit wird manuell nachgetragen.

Rufbereitschaft für Dipl. Pflegepersonal:

### **7.2. Wie wird ein Eintrag erfasst wenn der Mitarbeiter noch im Dienst war?**

War der Mitarbeiter zum Zeitpunkt der Rufbereitschaft noch im Haus, so wird die Fahrtzeit nicht eingetragen.

Beispiel:

- Der Mitarbeiter bringt um 18:00 einen Bewohner zurück („Bewohnerbegleitung“) und hat anschließend sofort einen Einsatz in der Rufbereitschaft.
- Die Dienstbesprechung endet um 18:00 und der Mitarbeiter hat anschließend sofort einen Einsatz in der Rufbereitschaft.

### **7.3. Wie erfolgt der Eintrag wenn ein Mitarbeiter eingesprungen ist?**

Die Abrechnung der Rufbereitschaften erfolgt immer gleich, unabhängig davon ob ein Mitarbeiter eingesprungen ist oder nicht. Es sind keine zusätzlichen Planungscode etc. zu hinterlegen.

### **8. Ab wann ist die Bereitschaft gültig?**

Die Rufbereitschaft kann ab 01. Jänner 2017 im Dienstplan erfasst werden.